

Schule | Lernender am Berufs- und Weiterbildungszentrum Uri nutzt Auslandsaufenthalt zur Kompetenzerweiterung

Grenzenlose Bildung in Irland und Frankreich

Cyrrill Arnold, Lernender am Berufs- und Weiterbildungszentrum Uri, hat sein 3. Lehrjahr genutzt, um im Ausland seine Englisch- und Französischkenntnisse zu erweitern. Seine Reise führte ihn nach Irland und Frankreich, wo er nicht nur seine Sprachfähigkeiten verbesserte, sondern auch wertvolle interkulturelle Kompetenzen entwickelte.

«Ein aufregendes Abenteuer begann im ersten Semester unseres 2. Lehrjahres am Berufs- und Weiterbildungszentrum Uri, als uns unsere Lehrerin die Gelegenheit vorstellte, unsere Sprachkenntnisse in Englisch und Französisch durch einen Auslandsaufenthalt zu vertiefen», erinnert sich Cyrill Arnold. «Das Angebot, das sich KV plus

nennt und von der KV Berufsfachschule in Luzern organisiert wird, weckte sofort mein Interesse. Es versprach nicht nur ein aufregendes Abenteuer, sondern auch die Möglichkeit, zukünftig von meinen erworbenen Sprachkenntnissen in verschiedenen Situationen zu profitieren.»

Der Bewerbungsprozess verlief erfolgreich, und so konnte die Reise beginnen. Die ersten sechs Monate seines Auslandsaufenthaltes verbrachte Cyrill Arnold in Tralee, Irland. «Am Flughafen in Zürich traf ich erstmals meine Mitreisenden, von denen ich niemanden kannte», so Cyrill Arnold. «In unserer Gruppe war ich der einzige Vertreter aus meiner Klasse, was sich jedoch als Vorteil erwies. Wir waren alle in derselben Situation, und das brachte uns näher zusammen, als wir es erwartet hatten. Die Offenheit und die schnelle gegenseitige Annäherung waren bemerkenswert.»

Leben in einer Gastfamilie

Während seiner Zeit in Irland lebte Cyrill Arnold bei einer Gastfamilie, mit der er sich bestens verstand. Die Arbeit in einem kleinen Bücherladen und der Sprachunterricht zweimal pro Woche waren lehrreich und aufregend. Zudem ermöglichte ihm diese Arbeit, in die irische Kultur einzutauchen, und er entwickelte ein tiefes Verständnis für die irische Lebensart.

In Frankreich warteten neue Herausforderungen auf Cyrill Arnold. Bordeaux, eine um ein Vielfaches



So stellt man sich die typisch irische Landschaft vor. Für den jungen Urner Cyrill Arnold war der Aufenthalt in Tralee eine wertvolle Erfahrung. FOTO: CYRILL ARNOLD

Was ist eine KV plus-Lehre?

Die KV plus-Lehre ist ein spezielles Angebot der KV Luzern Berufsfachschule im Rahmen des MobiLingua-Projektes des Kantons Luzern. Sie erlaubt es den Lernenden, vier Jahre statt der üblichen drei Jahre zu studieren, wobei im dritten Jahr ein Auslandsaufenthalt in England und Frankreich eingeplant ist. Dieses Programm bietet nicht nur ein Arbeitspraktikum im Ausland, sondern auch Sprachunterrichte zur Vorbereitung auf internationale Sprachdiplome. (e)

grössere Stadt als Tralee, war sein neues Zuhause. «Anfangs gab es viele neue Gegebenheiten zu bewältigen, doch ich schätzte die Veränderung», berichtet Cyrill Arnold. «Ich hatte das Glück, eine Stelle als Kellner in einem kleinen Restaurant zu finden, was nicht nur meine Sprachkenntnisse verbesserte, sondern auch die Möglichkeit bot, viele interessante Menschen kennenzulernen.» Die sprachliche Barriere stellte anfangs eine grössere Herausforderung dar, als es in Irland der Fall war. Trotzdem konnte Cyrill Arnold sie schnell überwinden. Ähnlich wie in Irland lebte er auch in Frankreich bei einer Gastfamilie und besuchte zweimal pro Woche einen Sprachunterricht.

«Die Vielfalt der Erfahrungen in beiden Ländern hat meine persön-



Cyrrill Arnold ist Lernender am BWZ Uri und nutzte seine Ausbildungszeit für einen Auslandsaufenthalt. FOTO: ZVG

lichen und beruflichen Kompetenzen erheblich erweitert», so Cyrill Arnold. Ich bin meinem Lehrbetrieb sehr dankbar, dass er mir diese wertvolle Gelegenheit für einen Auslandsaufenthalt ermöglicht hat.»

Der Auslandsaufenthalt habe nicht nur seine Sprachkenntnisse verbessert, sondern auch seine Fähigkeit zur Anpassung an neue Situationen gestärkt und seine interkulturelle Sensibilität gefördert. «Die Erfahrungen in Irland und Frankreich werden mich ein Leben lang begleiten und mir in meiner beruflichen Laufbahn viele Türen öffnen», so Cyrill Arnold.

Der Text wurde vom BWZ Uri für eine Veröffentlichung zur Verfügung gestellt.